

Inhalt

MACHT. RAHMEN. SINN.	5
<i>Vorwort des Kongressteams</i>	5
Vorwort	
<i>Christine Behrens, Hamburg, für den Vorstand der DGTA e.V.</i>	9
Vorwort	
<i>Dr. Sabine Schomann, Kassel, Geschäftsführerin der documenta und Museum Fridericianum gGmbH</i>	11
Ich-Entwicklung für Führungskräfte und Coaches – sinnvolle Interventionen, die zur Ich-Entwicklung einladen	
<i>Anette Dielmann, Gundula Krawczyk-Wöhl und Luise Lohkamp</i>	17
Sinnvoller Rahmen! Phasen der Mediation und TA	
<i>Jule Endruweit und Katharina Strahlenbrecher</i>	24
Affektive Rahmung in der Paartherapie	
<i>Bettina Jellouschek-Otto</i>	34
Macht und Leadership	
<i>Bertine Kessel</i>	40
Resilient durch die Krise im Coach Walk – Themenspaziergang durch den Staatspark Karlsaue	
<i>Jutta Kreyenberg</i>	47
Sex, Herz und Bindung als beziehungsschaffender Rahmen – über das Wesen gelingender (Paar-)Beziehungen	
<i>Patricia Matt</i>	55
Sinn und Rahmen gelingender Trennungsprozesse – Abschied nehmen-Loslassen-Neuanfang	
<i>Patricia Matt</i>	59
Das Häusermodell und die Schatzkammer	
<i>Günther Mohr</i>	65

Macht Einsamkeit Sinn?!

Uta Roll

71

Verknüpfung wichtiger Aspekte von Macht in Organisationen
mit der Transaktionsanalyse

Nicolas Rosenzweig

77

Scham, Beschämtein und Beschämen

Johann Schneider

83

Die Besonderheiten der Organisationsmediation in der
kulturalisierten Wirtschafts- und Arbeitswelt

Sascha Weigel

92

„Einstieg, bitte!“ – das System Orchester als Modell einer agilen
und wertschätzenden Zusammenarbeit

Armin Wunsch

99

Skript als Einstieg in die eigene Resilienz-Kompetenz

Annette Wyler-Krisch

105

Die triadische Aufstellung und die ressourcenorientierte
Transaktionsanalyse

Gerlinde Ziemendorff

111

Herausgeberinnen und Herausgeber

119

Autorinnen und Autoren

121